

# Vom Wissen zum Handeln – Innovative Ansätze zur Förderung nachhaltigen Verhaltens



## Vom Wissen zum Handeln – Innovative Ansätze zur Förderung nachhaltigen Verhaltens

### Hintergrund

Der fortschreitende Klimawandel verlangt nach innovativen Ansätzen, um Menschen zu umweltfreundlicherem Verhalten zu bewegen. Lebten alle Menschen wie die Schweizerinnen und Schweizer, müsste die Erde 2.8x so gross sein, um nachhaltig zu bestehen. Die Stiftung Risiko-Dialog will mit ihrer Lernexpedition aktuelle Praxiserfahrungen vermitteln. Beleuchtet werden zwei innovative Ansätze mit grossem Veränderungspotenzial.

- Beim Nudging wird versucht, Menschen mittels psychologischen Ansätzen zu einem bestimmten (z.B. umweltfreundlicheren) Verhalten zu bewegen, ohne dass diese notwendigerweise bewusst wahrgenommen werden. Wo liegen die Grenzen? Es werden sechs Schweizer Praxisbeispiele (und was man aus ihnen lernen kann) diskutiert.
- Suffizienz als Nachhaltigkeitsstrategie will Menschen zu ressourcenschonendem Konsum bewegen. Aber wie motiviert man jemanden dazu, auf etwas zu verzichten? Projektinitiatoren/innen, die sich im Rahmen der von der Stiftung Risiko-Dialog durchgeführten «Ideenwerkstätten Suffizienz» mit Experten/innen austauschen, stellen anschaulich ihre konkreten Projektideen vor – u.a. mit Hilfe einer VR-Brille zur Visualisierung der Inhalte.

### Ziele und Nutzen

#### Die Veranstaltung

- bietet einen Einblick in Fallstudien von Nudging in der Schweiz im Umweltbereich und liefert Erkenntnisse zu zentralen Praxiserfahrungen,
- bietet einen vertieften Einblick in zwei konkrete Innovationsprojekte, die Suffizienz fördern möchten,
- ermöglicht den Austausch zu unterschiedlichen Aspekten der Nachhaltigkeitsförderung mit Interessierten und Experten/innen.

### Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die sich für das Thema Nachhaltigkeitsförderung interessieren. Oder haben Sie sogar selber ein konkretes Projekt, das Sie mit den Teilnehmenden diskutieren möchten?

Dienstag, 8. November 2016 | 13:30 – 17:30 Uhr  
Gemeindezentrum Wandellust | Zürich

# Programm



8. November 2016 im Gemeindezentrum Wandellust, Zürich

13.15	<b>Begrüssungskaffee, Einchecken</b>
13.30	<b>Begrüssung durch die Stiftung Risiko-Dialog</b> Matthias Holenstein, Geschäftsführer Stiftung Risiko-Dialog
13.40	<b>Unbewusst das «Richtige» tun</b> Dr. Roman Högg, Präsentation und interaktive Diskussion der Studie «Nudging im Bereich Umwelt & Nachhaltigkeit»
14.40	<b>Pause und Kaffee</b>
15.10	<b>Suffizient – aber dennoch attraktiv!</b> Anna-Lena Köng, Projekt «Ideenwerkstätten Suffizienz» Michèle Bättig und Sabine von Stockar, Projektpräsentation «MASSFABRIK» Joachim Sommer und Katharina Kasarinow, Projektpräsentation «Not yet visible»
16.30	<b>Interaktiver Gedankenaustausch mit Referenten</b> Gelegenheit für Fragen und zur Diskussion
17.00	<b>Fazit</b> Dr. Roman Högg und Anna-Lena Köng
17.30	<b>Apéro</b>

# Information und Anmeldung

[www.risiko-dialog.ch/lernexpedition](http://www.risiko-dialog.ch/lernexpedition)

[info@risiko-dialog.ch](mailto:info@risiko-dialog.ch)

Telefon: +41 (0)52 551 10 01

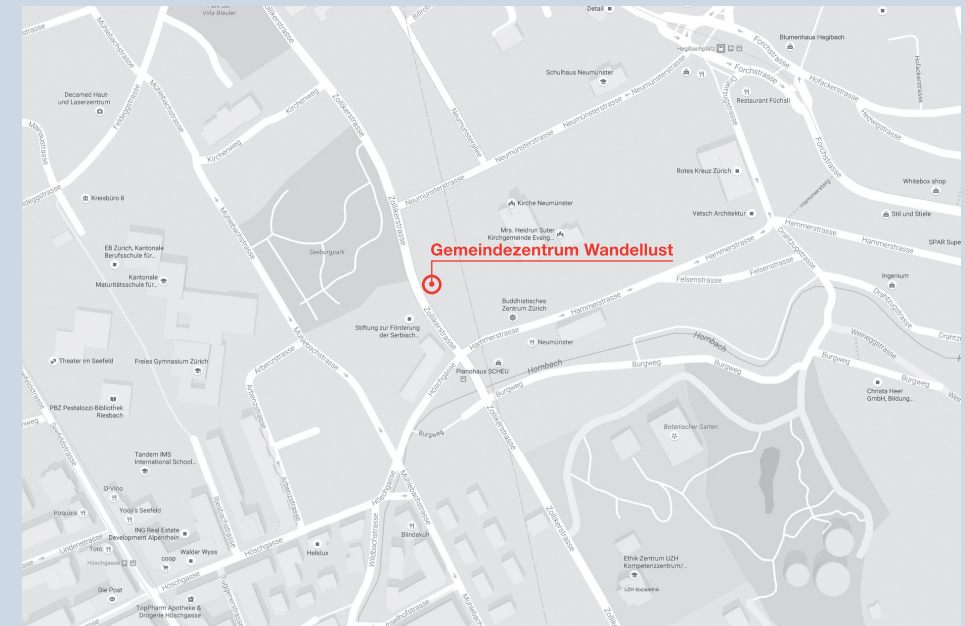
Kostenbeitrag: CHF 15.– inkl. Kaffee und Apéro

Anmeldeschluss: 31. Oktober 2016

Teilnehmerzahl beschränkt.

## Veranstaltungsort

Gemeindezentrum Wandellust, Wandelhalle, Zollikerstrasse 74, 8008 Zürich



## An- und Rückreise

ÖV: Mit dem Bus 33 bis Botanischer Garten oder mit dem Tram 2 oder 4 bis Höschgasse; von dort zu Fuss durch die Höschgasse Richtung Zollikerstrasse.

Auto: Direkt vor Ort gibt es keine Parkplätze. Die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel wird empfohlen.